

Ober-Mörlen, den 09.11.2018

Niederschrift der 21. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Mittwoch, den 07.11.2018 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeisterin Kristina Paulenz
1. Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Matthias Scholl
Beigeordneter Volker Matthesius

Von der CDU-Fraktion:

MdG Gottlieb Burk
MdG Hendrik Faust
MdG Johannes Heil
MdG Dr. Matthias Heil
MdG Marco Hosenseidl
MdG Marie-Therese Löwe
MdG Holger Reuß
MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
MdG Svenja Speer

Von der SPD-Fraktion:

MdG Joachim Reimertshofer
MdG Mario Sprengel
MdG Achim Glockengießer
MdG Sabine Schaller
MdG Karin Scherer
MdG Sandra Michelle Röseler
MdG Kai Schneider
MdG Egon Weil

Von der FWG-Fraktion:

MdG Jürgen Schneider
MdG Kai Ilge
MdG Marco Roth
MdG Pia Zwermann

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

MdG Raimund Ludwig Frank
MdG Klaus Spieler
MdG Andreas Klenner

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Beigeordneter Josef Freundl; Frau MdG Iris Noll-Frodl; Frau MdG Jessica Hadelko; Herr MdG Jürgen König; Frau MdG Sarah Krampitz; Frau MdG Brunhilde Reimann-Luckas; Frau MdG Laura Wölfl; Herr MdG Horst Schraub

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 21. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 29.10.2018 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 24 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

VMdG Gottlieb Burk begrüßt als Nachrückerin in der SPD-Fraktion Frau Sabine Schaller.

Folgende Änderungen zur Tagesordnung werden gewünscht:

Der Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstands wird als TOP 16 eingefügt.
Nachfolgende TOP verschieben sich entsprechend.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 24 Ja – Stimmen

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung der Gemeindevertretung

Änderungsanträge:

VMdG merkt an, dass in der Anwesenheitsliste der SPD-Fraktion Herr MdG Volker Matthesius nicht aufgeführt ist.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja – Stimmen
1 Enthaltung

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen

Hier haben keine Sitzungen stattgefunden.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeisterin Kristina Paulenz die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

Erstellung von Baumgrabfeldern auf dem Friedhof in Ober-Mörten hier. Auftragsvergabe für die Tiefbauleistungen

Der Gemeindevorstand erteilt der Firma Wagner den Auftrag zur Herstellung von 3 Baumgrabfeldern auf dem Friedhof in Ober-Mörten zum Preis von 49.980,00 Euro. Ausreichende Haushaltsmittel stehen über die Kostenstelle 13750101, Investitionsnummer 13750105 zur Verfügung.

Dem Gemeindevorstand ist vor Beginn der Bauarbeiten ein Ausführungsplan mit der eingearbeiteten Wegeführung zur Genehmigung vorzulegen. Die Kosten für die Wegeführung sind ebenfalls zu ermitteln.

Im Bereich der Grünfläche vor der Trauerhalle ist ausreichend Platz für die Schaffung von Sitzgelegenheiten zu belassen.

Dem Gemeindevorstand sind die Kosten für verschiedene optische Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich der Begrenzungsmauer des Friedhofs in Ober-Mörlen zur Frankfurter Str. hin vorzulegen.

Sportanlage in den Mühlwiesen

hier: Angebot der Firma Eurogreen zur Regeneration des Hauptplatzes am Sportgelände

Die Firma Eurogreen GmbH, 57520 Rosenheim, erhält den Auftrag, den Hauptplatz des SV Ober-Mörlen gemäß Angebot in Höhe von 7.525,26 Euro zu regenerieren. Ausreichende Haushaltsmittel stehen über das Budget des Produktbereichs 15 Wirtschaft und Tourismus zur Verfügung.

Dem Gemeindevorstand sind die Kosten bzw. die Konzeption für einen Kunstrasenplatz (inkl. Folgekosten) und das von der Firma Eurogreen zu erarbeitende Konzept für eine nachhaltige Rasenplatzsanierung (inkl. Kosten) rechtzeitig vor der Haushaltsklausur vorzulegen.

Festlegung der Brennholzpreise für die Holzeinschlagsaison 2018/2019

In der neuen Holzeinschlagsaison werden folgende Preise festgesetzt (in Klammern die Staatswaldpreise / Preise der Gemeinde 2017/2018):

a.)

- Langholz gerückt, Hartlaubholz (Buche) 56,00 € pro Festmeter (56,00 € / 52,00 €)
- Langholz, gerückt (Birke) 44,00 € pro Festmeter (44,00 € / 40,00 €)
- Langholz gerückt (Eiche) 44,00 € pro Festmeter (44,00 € / 45,00 €)
- Langholz, gerückt (Nadelholz) 37,00 € pro Festmeter (37,00 € / 40,00 €)

b.)

- Schichtholz gerückt, Hartlaubholz 92,00 € pro Raummeter (92,00 € / 80,00 €)
(Buche, Eiche, Birke, Esche)
- Schichtholz gerückt, Nadelholz 87,00 € pro Raummeter (87,00 € / 80,00 €)

c.)

- Schlagabraum (Buche) 27,00 € pro Raummeter (27,00 € / 25,00 €)
- Schlagabraum (Eiche) 22,00 € pro Raummeter (22,00 € / 20,00 €)
- Schlagabraum (sonstiges Holz) 17,00 € pro Raummeter (17,00 € / 15,00 €)

Aufkommende Fragen werden von Bürgermeisterin Kristina Paulenz beantwortet.

TOP 5. 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung hier: neue Gebührenkalkulation (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 31.10.2018)

Die Unterlagen;

- Wassergebührenkalkulation
- 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung

liegen als Tischvorlage vor.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung zu.

Bürgermeisterin Kristina Paulenz und MdG Raimund Ludwig Frank beantragen die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 24 Ja- Stimmen

**TOP 6. Verlängerung Veränderungssperre Natur- und Erholungsgebiet Winterstein
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 31.10.2018)**

Die Unterlagen liegen als Tischvorlage vor.

Der Gemeindevorstand beantragt:

Die anliegende Satzung zur Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung der Gemeinde Ober-Mörlen über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Natur- und Erholungsgebiet Winterstein“ – Teilbereich Ober-Mörlen wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja- Stimmen
3 Enthaltungen

**TOP 7. Änderungsantrag zum Antrag zur Realisierung einer neuen Sport- und Kulturhalle „In den Weiden“ der Fraktionen SPD und FWG vom 24.01.2018
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 31.10.2018)**

Die Unterlagen liegen als Tischvorlage vor.

Der Gemeindevorstand beantragt:

Die Gemeindevertretung stimmt zu, dass im Beschluss vom 7.2.2018 unter TOP 9, Ziffer 5. das Wort Architektenwettbewerb gegen das Wort Interessenbekundungsverfahren ausgetauscht wird.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja- Stimmen

**TOP 8. Bericht der Revision des Wetteraukreises über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 17.10.2018)**

Der Gemeindevorstand beantragt:

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Revision des Wetteraukreises geprüften Jahresabschluss 2017 und erteilt gleichzeitig dem Gemeindevorstand Entlastung für dieses Haushaltsjahr.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja- Stimmen

**TOP 9. Antrag zur Erhöhung des Zuschusses für das Ganztagsbetreuungsangebot der Wintersteinschule
(Antrag der FWG-Fraktion vom 21.10.2018)**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt:

Im Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Ober-Mörlen „Teilergebnishaushalt Produkt 064401 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ den Zuschuss für das Ganztagsbetreuungsangebot der Wintersteinschule (Anzahlung auf Antrag) um € 4.000 auf insgesamt € 16.000 zu erhöhen.

MdG Joachim Reimertshofer beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja- Stimmen

MdG Dr. Matthias Heil empfiehlt, das Konzept nochmals im Ausschuss Soziales und Gesellschaft zu besprechen und über die Umsetzung des Konzepts von der Schulleitung und dem Förderverein berichten zu lassen.

**TOP 10. Erwerb von Grundstücken entlang der BAB 5
(Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2018)**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

1. durch Ankauf oder Tausch Grundstücke entlang der BAB 5 - dort auf der Westseite - zu erwerben;
2. mit Hessen mobil und anderen Trägern öffentlicher Belange die Möglichkeit der Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen auf diesen Grundstücken zu prüfen;
3. zu prüfen, inwieweit Fördermöglichkeiten für entsprechende Maßnahmen bestehen;

MdG Jürgen Schneider beantragt die Verweisung in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 23 Ja- Stimmen
1 Enthaltung

**TOP 11. Begrünung im öffentlichen Raum
(Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2018)**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Hausbesitzern auf Antrag zu gestatten, im Bereich der Straße / dem Gehweg zugewandt im Bereich der eigenen Hausecke bzw. Grundstückseinfriedigung des eigenen Hauses (nicht auf der zum direkt angrenzenden Nachbarn zugewandten Seite) Platten/Pflastersteine (max. 30x30 cm) zu lösen oder Pflanzkübel in entsprechender maximaler Größe aufzustellen, um darin eine winterharte Pflanze setzen zu können, wenn dies ohne rechtliche Bedenken möglich ist.

Die genaue Position ist mit dem Bauamt der Gemeinde abzustimmen. Dies könnte z.B. durch aussagekräftige Bebilderung in einer kurzen Email erfolgen.

Für die Pflege, den Unterhalt und Rückbau ist der jeweilige Antragsteller verantwortlich.

MdG Mario Sprengel beantragt die Verweisung in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 15 Ja- Stimmen
9 Enthaltungen

**TOP 12. Baulückenkataster
(Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2018)**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt ein Verzeichnis der bebaubaren Baulücken sowie ein Leerstandskataster anfertigen zu lassen. Anschließend soll der Gemeindevorstand Kontakt mit den Besitzern aufnehmen und eine formelle Zustimmung für die Vermittlung bei den Eigentümern erwirken damit entsprechende Grundstücke und Immobilien an potentiell Interessierte Bauwillige vermittelt werden können.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja- Stimmen

**TOP 13. Festlegung der Vergabemodalitäten für Baugrundstücke im
Neubaugebiet Schießhütte
(Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018)**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

- „1. Die Gemeindevertretung entscheidet über die Modalitäten der Vergabe der Baugrundstücke im Neubaugebiet Schießhütte II.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, umgehend einen Vorschlag über die Richtlinien zur Vergabe vorzubereiten. Hierbei sind unterschiedliche Auswahlkriterien zu berücksichtigen.

Die Vorlage des Gemeindevorstandes wird vorab in den Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung verwiesen.“

Abstimmungsergebnis: 24 Ja- Stimmen

**TOP 14. Bau von Parkbuchten an der Dr. Werner-Stoll-Straße
(Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018)**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, den Gemeindevorstand zu beauftragen:

Der westliche Grünstreifen an der Dr.-Werner-Stoll-Straße (Kreuzung Usinger Straße bis Anne-Frank-Weg) wird derart umgestaltet, dass dieser als Parkplatz für PKW genutzt werden kann. Entsprechend ist die Oberfläche mit geeigneten Materialien (ggf. Rasengittersteine, Drain-fähigen Verbundsteinen, o. ä.) befahrbar und für PKW belastbar anzulegen. Die bauliche Anpassung der Fahrbahn ist in diesem Zug ebenfalls zu prüfen.

Die dafür erforderlichen Finanzmittel sind in den Haushaltsentwurf 2019 einzustellen.

MdG Joachim Reimertshofer beantragt die Verweisung in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 24 Ja- Stimmen

**TOP 15. Durchführung von Maßnahmen zur Entschärfung gefährlicher
Straßenabschnitte
(Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018)**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, den Gemeindevorstand zu beauftragen:

1. In den kommenden Monaten wird das vorhandene Geschwindigkeitsmessgerät über definierte Zeiträume an neuralgischen Straßenabschnitten in Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg installiert und die Daten zu den gefahrenen Geschwindigkeiten systematisch erfasst. Die Ergebnisse sind der Gemeindevertretung halbjährlich und erstmals im April 2019 vorzulegen.
2. An Straßenabschnitten, die auf diese Weise als gefährlich identifiziert wurden, wird mit Hilfe einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachung die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit regelmäßig überwacht. Zu diesem Zweck ist mit einem Anbieter ein Mietvertrag abzuschließen.

Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt dazu, dass die mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte in Zukunft alle zwei Wochen an einer neuen Stelle aufgebaut werden. Die Messungen werden selbstverständlich auch ausgewertet.

MdG Joachim Reimertshofer beantragt die getrennte Abstimmung zu Punkt 1. und Punkt 2. . Dies findet allgemeine Zustimmung.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1.: 24 Ja-Stimmen

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2.: 10 Ja- Stimmen
14 Nein-Stimmen

TOP 16 Dringlichkeitsantrag- Umstellung der gemeindlichen Internetanschlüsse auf Glasfaser- Vertragsabschluss mit der „Deutschen Glasfaser“ (Vorlage des Gemeindevorstands vom 07.11.2018)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung genehmigt dem Gemeindevorstand den Vertragsabschluss zu Umstellung der Gemeindlichen Internetanschlüsse auf Glasfaser mit der „Deutschen Glasfaser“ am 09.11.2018.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja- Stimmen
8 Enthaltungen

TOP 17. Aktuelle Anfragen

Die von VMdG Gottlieb Burk im Vorfeld übersandte Bitte um Veranlassung von

1. Einsatz der neuen Mikrofonanlage
2. Sitzordnung in der Gemeindevertretung (Bürgermeister/in sitzt auf er Seite der sie/ihn tragenden Fraktion)

wurde bereits für diese Sitzung umgesetzt.

Seine zusätzliche, in Vorfeld übersandte Anfrage nach dem Einsatz des Ratsinformationssystems beantwortet Bürgermeisterin Kristina Paulenz insoweit, dass sich bei der Gemeinde erst 8 MdG mit der Teilnahme schriftlich einverstanden erklärt haben.

- a) MdG Joachim Reimertshofer fragt nach, was es mit den rosa Markierungen an verschiedenen Straßenrändern auf sich hat.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass es sich um Markierungen für die OVAG handelt.
- b) MdG Holger Reuß gibt an, dass bei Ausfahrt aus der Neugasse auf die B 275 durch die neu aufgestellte Blitzer-Säule die Einsicht auf die Bundesstraße erheblich

erschwert ist. Er fragt nach, ob gegenüber ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann.

Bürgermeisterin Kristina Paulenz wird dies prüfen lassen.

- c) MdG Jürgen Schneider erkundigt sich nach dem Abschluss der Straßen-Reparaturarbeiten in der Weinstraße und der Wintersteinstraße. In der Wintersteinstraße würde sich nach wie vor ein großes Schlagloch befinden. Bürgermeisterin Kristina Paulenz wird dies vom Bauamt überprüfen lassen.
- d) MdG Kai Schneider fragt nach, ob die Pflege der Grünflächen am Pfahlgraben in Langenhain-Ziegenberg vergessen wurde. Bürgermeisterin Kristina Paulenz wird den Bauhof informieren.
- e) MdG Johannes Heil informiert darüber, dass bei Ausfahrt aus der Ludwigstraße auf die B 275 Richtung Bad Nauheim kein Tempo-30-Schild zu sehen ist. Es sollte ein zusätzliches Schild aufgestellt werden, da dann die Blitzer stehen. Bürgermeisterin Kristina Paulenz wird dies veranlassen.
- f) MdG Mario Sprengel erklärt, dass sich nicht alle Hausbesitzer an die Straßenreinigungssatzung halten und dass bei etlichen Grundstücken die Straßen nicht gekehrt werden. Dies sei besonders durch die herabfallenden Blätter und die Feuchtigkeit im Herbst ein Problem. Ggf. könnte der Kommunalpolizist Hinweis-Zettel einwerfen. Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass ein entsprechender Aufruf bereits am Wochenende in den Ober-Mörlar Nachrichten sein wird.
- g) MdG Raimund Ludwig Frank erklärt in diesem Zusammenhang, dass auch vor dem gemeindeeigenen Grundstück im Kirchweg 12 gekehrt werden müsste. Bürgermeisterin Kristina Paulenz wird den Bauhof informieren.
- h) MdG Holger Reuß gibt an, dass die Belsgasse und Borngasse häufig zugeparkt sei. Bürgermeisterin Kristina Paulenz wird den Kommunalpolizisten entsprechend beauftragen.
- i) MdG Marco Hosenseidl fragt nach, wann das Rats-Informationssystem von der Gemeinde eingesetzt wird. Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass sich erst 8 Mitglieder des Gemeindevorstands für eine Teilnahme gemeldet hätten. Marco Hosenseidl bittet darum, die Teilnahme nochmals abzufragen, da sich seines Wissens bereits mehr MdG angemeldet haben müssten. Bürgermeisterin Kristina Paulenz sichert dies zu.

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Gottlieb Burk
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert
Schriftführerin